

Br. Karl M. Schnepps

Das Heilige Jahr bei uns Franziskanern

Das Heilige Jahr fiel für uns Franziskaner zusammen mit dem 800-Jahr-Jubiläum des Sonnengesangs des heiligen Franziskus. Den meisten Menschen kommen wohl die Strophen über Bruder Sonne oder Schwester Mutter Erde in den Sinn, wenn sie an dieses Loblied des Franziskus denken. Mir persönlich ist in diesem Heiligen Jahr die Strophe ans Herz gewachsen, wo Franziskus über die Versöhnung der Menschen singt:

Gelobt seist du, mein Herr,  
durch jene, die verzeihen um deiner Liebe willen  
und Krankheit ertragen und Drangsal.  
Selig jene, die solches ertragen in Frieden,  
denn von dir, Höchster, werden sie gekrönt.

Aus einem konkreten Anlass heraus hat Franziskus diese Strophe gedichtet und so noch in seinen letzten Lebensmonaten viel zum Frieden in seiner Stadt Assisi beigetragen. Schön finde ich an der Strophe, dass es in gewisser Weise auch um die Versöhnung mit sich selbst geht – um die Annahme und das Tragen von Krankheit und Drangsal. Ich glaube, dass wir hier die Erfahrung des heiligen Franziskus selbst heraushören können, der den Sonnengesang ja mitten in eigener Krankheit gedichtet hat. In der Versöhnung mit Gott, den Menschen und sich selbst hat Franziskus zu einer letzten Freiheit gefunden.

Zu unserer Sendung als Franziskaner in Graz gehört der Dienst der Versöhnung im Sakrament der Beichte. Als eine der Hoffnungskirchen war dieser Dienst auch Schwerpunkt in diesem Heiligen Jahr.

Für mich war es bewegend, zu sehen, wie viele Menschen das Heilige Jahr als Anstoß genommen haben, neu anzufangen und das eigene Leben wieder neu aus dem Glauben und aus der Liebe Christi heraus zu gestalten. Im Empfang des Sakramentes der Versöhnung haben sie einen bewussten ersten Schritt gesetzt.

Uns Franziskanern war es ein Anliegen, das Sakrament der Versöhnung niederschwellig und regelmäßig anzubieten.

Meine Hoffnung ist, dass die Kraft der Versöhnung, die uns im Sakrament begegnet, auch fruchtbar wird im Leben der Kirche und im Leben der Gesellschaft.